

Informationen

des Pastoralamtes

Nr. 1, Feber/März 2018, 43. Jahrgang

Die Fastenzeit ist

eine Zeit der Gnade,
eine Zeit, umzukehren
und im Einklang mit
unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus

Foto: Image 12/16 (Foto Begsteiger/Michaela Begsteiger)

Liebe Leserinnen und Leser der Informationen!



Wenn am Aschermittwoch die Fastenzeit ihre Tür öffnet, sind Fastenvorsätze nicht weit weg: Verzicht auf Alkohol, weniger Zigaretten, fleischlos durch die Fas-

tenzeit, mehr Bewegung und weniger im Auto, eine Diät oder zumindest weniger Süßigkeiten. Neuerdings gibt es den Trend zum „digitalen Fasten“, das auf die Reduktion von Internetkonsum oder auf Facebook-Fasten abzielt. Wie auch immer. Das Fasten hat im jüdisch-christlichen Kontext schon immer damit zu tun, beim Essen und Trinken auf das rechte Maß zu achten und dies freiwillig und verantwortungsvoll.

„Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, Unterdrückte freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen?“ (Jes 58,6) Hier setzt das Fasten Jesu an. Wer mit Jesus fasten will, hat hier den eigentlichen Zugang. Er geht vierzig Tage in die Wüste, um sich auf das Finale seiner Sendung vorzubereiten. Das Fasten fokussiert ihn auf das Wesentliche. Es lässt ihn zu sich selbst finden und öffnet ihm den Raum, in dem er ganz bei Gott ist, mit ihm so intensiv verbunden, dass sogar die Versuchung durch das Böse ihn von seinem Vater und seiner Sendung nicht trennen konnte. Gerade indem er das Fasten am eigenen Leibe spürt, sieht er sich verbunden mit den Schwachen und Armen, also mit denen die hungern, die der Hunger nach Leben quält. So ein Fasten macht das Verzichten zum Gewinn.

Deshalb spricht uns der Evangelist Matthäus am Beginn der Fastenzeit zu: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten.“ (Matt 6,16a)
Fasten mit einem leuchtenden Gesicht wird zum Gewinn und macht glücklich.

Eine segensreiche Fastenzeit

MMag. Michael Wüger,
Pastoralamtsleiter

Inhalt

Terminübersicht	3-8
Pastoralamt	9
Medienverleihstelle	10-11
Referat für Glaubenskommunikation u. pfarrl. Öffentlichkeitsarbeit	12-13
Vikariat für ungarische Belange	13
Katholisches Bildungswerk & Caritas	14
Studienreisen	14-15
St. Martins-Verlag	16
Hrvatska sekcija	17
Steyler Missionare	18
Pastoralamt	19
Referat für Seniorenpastoral	20
Impressum	20

Termine

Feber

jeden Freitag

9.30 - 11 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

LIMA – Bewegungs- u. Gedächtnistraining f. SeniorInnen

LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“. In den Trainingseinheiten wird gemeinsam und ohne Druck getanzt, gegrübelt, viel gelacht, Neues ausprobiert, Vergessenes zurückgeholt und der ganze Körper mit kreativen Übungen bewegt. Regelmäßiges LIMA-Training in der Gruppe zögert nachweislich den normalen Alterungsprozess hinaus. Das Training in der Gruppe bewirkt viel und macht zugleich jede Menge Spaß.

LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk
LIMA findet jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr statt.
Eine Trainingseinheit (1,5 Stunden) kostet € 6,50. Schnupperstunde gratis.

Fr, 16.2. - Sa, 17.2.

ab 16 Uhr
Stift Vorau

Als Volk Gottes unterwegs durch Zeit und Raum

KMB-Besinnungstage für Männer

Di, 20.2.

19 - 20.30 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Grenzen setzen und achten: Wozu und wie? - Eine lebenslange Herausforderung!

Referentin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schöbwendner, Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und Heilpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Dipl.- Pastoralassistentin, Dipl.- Erwachsenenbildnerin

Seminarreihe in 3 Teilen. 2. Teil. Weiterer Termin: 27. 2.
Freie Spende erbeten.
Anmeldung erbeten.
T 02682 / 632 90

Mi, 21.2.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Literaturkreis

Ein offenes Treffen von Lesebegeisterten, die auf der Suche nach interessanten Büchern sind und ihre persönlichen Lieblingsbücher gerne weiterempfehlen möchten.

Leitung:
Mag.^a(FH) Herta Emmer, Buchwelten Oberpullendorf

Do, 22.2.

18 - 19.30 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Trauergruppe Eisenstadt

Die Trauergruppe ist offen für alle, die einen Menschen durch Tod verloren haben. Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Sterben und Tod löst die unterschiedlichsten Gefühle und Erfahrungen aus. Verunsicherungen, Herausforderungen zeigen sich und werden durchlebt. Das kann das bisherige Leben belasten, oft auch erschüttern und führt zu Veränderungen. Dabei wird die Trauer individuell verschieden erlebt.

Info/ Anmeldung: Mag.^a Alexandra Moritz
T 02682 / 777 205
M 0676 / 880 708 171
E alexandra.moritz@martinus.at
Dr.ⁱⁿ Clara Prickler
T 02682 / 643 89
Weitere Termine: 22.3., 26.4., 24.5., 28.6.

Do, 22.2.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Gemeinsam für eine bessere Welt

Ziel ist ein Raum der Begegnung, in dem erlebbar ist, dass das Reich Gottes bereits unter uns ist. Im Mittelpunkt stehen das Evangelium des kommenden Sonntages, Gespräche, Gebete und das Singen von alten und neuen rhythmischen Liedern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Fr, 23.2.

15 - 17.30 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Lese- und Gesprächskreis für Literaturliebhaber/innen

Dafür ausgewähltes Buch: „Ein ganzes Leben“, Robert Seethaler
Leitung: Prof.in Anna Stehlik und SRin Pia Schneller
Kosten: € 4,- pro Treffen.

Weitere Termine: 23.3., 27.4. und 25.5.

Sa, 24.2.

9.30 - 17 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

KAB - Besinnungstag in der Fastenzeit

für Frauen, Männer und Jugendliche
Leitung: Dechant Mag. Norbert Filipitsch

Sa, 24.2. 15 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Puppentheater: Kasperl und die Faschingshexe Kartenpreis: € 5,- Der Kasperl und sein Team freuen sich auf dein/Ihr Kommen!	Leitung: Lorenz Janeschitz
Di, 27.2. 16.30 - 18.30 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Zweiteiliges Kurzseminar: Weltfrieden u. Weltreligionen Ethische Grundlagen einer Welt ohne Krieg Die Menschen sehnen sich nach Frieden. Doch braucht es zuerst ethische Grundsätze, die über alle Nationen, Kulturen und Religionen hinweg als allgemeinverbindlich anerkannt sind. Vor allem die Hochreligionen (Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) stimmen in vielen Punkten ihrer Ethik überein. Sie können daher als Ausgangspunkt einer allgemeinverbindlichen Ethik im Dienst des Weltfriedens dienen.	Nächster Termin: 13.3. Referentin: Sr Katharina OP (Prof. Dr. Elisabeth Deifel) als Witwe Dominikanerin, in der kath. Erwachsenenbildung mit Vorträgen, Einkehrtagen, Exerzitien
Di, 27.2. 19 - 20.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Grenzen setzen und achten: Wozu und wie? - Eine lebenslange Herausforderung! Referentin: Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schößwender	Seminarreihe in 3 Teilen. 3. Teil. Freie Spende erbeten. Anmeldung erbeten. T 02682 / 632 90
Mi, 28.2. 16 - 18 Uhr Eisenstadt, Pongratzhaus, Lionsplatz 1	TrauerRaum 1. Treffen - Die Gruppe trifft sich siebenmal (14.3., 28.3., 4.4., 11.4., 25.4., 9.5.). Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen. Kosten: € 98,- (7 Treffen, inkl. Materialien) Anmeldung erforderlich!	Anmeldung: Mag. ^a Elsbeth Sitzwohl M 0680 / 303 50 96 E info@praxis-sitzwohl.at Mag. ^a Alexandra Moritz M 0676 / 880 708 171 E alexandra.moritz@martinus.at

März

Do, 1.3. 9 Uhr Eisenstadt, Dom und Dompfarrzentrum	Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Nord Referent: Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück	
Do, 1.3. 19 Uhr Zurndorf, Pfarrheim	KMB - Verzicht über - Vor- und Nachteile der Technik	Referent: Pfarrer Gabriel Kozuch
Fr, 2.3. in verschiedenen Orten des Burgenlandes	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen „Gottes kostbares Geschenk“	
Fr, 2.3. 9.30 - 11 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	LIMA – Bewegungs- u. Gedächtnistraining f. SeniorInnen LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“. In den Trainingseinheiten wird gemeinsam und ohne Druck getanzt, gegrübelt, viel gelacht, Neues ausprobiert, Vergessenes zurückgeholt und der ganze Körper mit kreativen Übungen bewegt. Das Training in der Gruppe bewirkt viel und macht zugleich jede Menge Spaß.	LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk LIMA findet jeden Freitag statt. Eine Trainingseinheit (1,5 Stunden) € 6,50. Schnupperstunde gratis.
Sa, 3.3. 9 - 12 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Besinnungstag „Leben in Fülle“ mit Pfarrmoderator Günther Kroiss	Anmeldung bis 16.2. T 02682 / 777 242
Sa, 3.3. 14 Uhr Kobersdorf	KAB - Kreuzwegandacht	

Di, 6.3.

9.30 - 13.45 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Einkehrtag für Senioren

in der Vorbereitung auf Ostern mit Msgr. Franz Graf
9.30 Uhr bis 12.30 Uhr – 2 Einheiten (Impuls und Austausch),
Mittagessen. 13.45 Uhr Messe als Abschluss des Tages
Eingeladen sind alle Personen in der nachberuflichen Phase –
ganz besonders auch alle, die schon einmal bei der Seniorenwo-
che in Mariazell dabei waren!

Anmeldung bis 1.3.
T 0 26 82 / 777 214
(Pastoralamt, Referat
für Seniorenpastoral)
Teilnahmebeitrag:
€ 10,- / Person (inkl.
Pausengetränke und
Mittagessen)

Di, 6.3.

19 - 20.40 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

„Schule - des einen Freud', des andern Leid!“

Der Ernst des Lebens darf auch Freude machen!
Seminarreihe in 3 Teilen. Teil 1: Wie der Ernst zum Erfolg kam!
Kinder verbringen mindestens genauso viel Zeit in der Schule
wie zu Hause. Was brauchen unsere Kinder für die Schule und
das Lernen, damit es auch gelingen kann? Ob die coole Schul-
tasche alleine genügt? Wie können wir unsere Kinder bei den
täglichen Herausforderungen in der Schule unterstützen?

Weitere Termine: 13.
und 20.3.
Seminarleitung und
Referentin: Mag.^a El-
vira Mihalits-Hanbauer
(verh., 2 Kinder).
Freie Spende erbeten.
Anmeldung erbeten.
T 02682 / 632 90

Mi, 7.3.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Bibelgespräch

Im gemeinsamen Gespräch geht es um das Miteinander-Teilen
von dem, was die Inhalte in mir zum Klingen bringen und um die
Frage der Umsetzung im eigenen Leben. In einem theologischen
Input geht es um Einblicke in das geschichtliche Umfeld, in die
Sprache und die Vorstellungswelt des ausgewählten Textes.
Das Bibelgespräch findet monatlich statt. Jede/r ist willkommen!

Leitung:
MMag. Markus Iby
Ausbildungsleiter der
burgenländischen
Theologiestudierenden

Do, 8.3.

9 - 16 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Atemholen für die Seele - Besinnungstag

mit Dechant GR Mag. Roman Schwarz, Zurndorf – Nickelsdorf –
Deutsch Jahrdorf.
Der Besinnungstag schließt mit der Hl. Messe.

Do, 8.3.

9.30 - 13.45 Uhr
Pinkafeld,
Haus St. Vinzenz

Einkehrtag für Senioren

in der Vorbereitung auf Ostern mit Br. Martin Treipl, Franziskus-
gemeinschaft
Teilnahmebeitrag € 10,- (inkl. Mittagessen)

Anmeldung bis 1.3.
T 0 26 82 / 777 214
(Pastoralamt, Referat
für Seniorenpastoral)

Do, 8.3.

18 - 19.30 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Trauergruppe

Die Trauergruppe bietet Platz und Raum für die Trauer und die
Möglichkeit ein Stück weit zu heilen und Halt zu finden. Gesprä-
che - und auch Gebet, Meditation, kleine Gedenkrituale, ge-
meinsame Spaziergänge - sind Schritte auf dem Weg dorthin.

Leitung:
Mag.^a Alexandra Mo-
ritz, Theologin, Psy-
chotherapeutin i. A&S
Anmeldung erbeten:
T 02682 / 777 205

Fr, 9.3.

9 - 17 Uhr
Eisenstadt,
Glorietteallee 1/5

Frauenleben: hier und dort, gestern und heute

Ein Erzählworkshop zur interkulturellen Begegnung
Referentinnen: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Soziologin und Histo-
rikerin, Psychodrama-Rollenspielleiterin und Diversity-Beraterin
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt, studierte Rechtswissenschaften und
war in der Entwicklungszusammenarbeit in Benin

Information und An-
meldung bis 1.3.
Mag.^a B. Prochazka MA
M 0676 / 837 30 410
E b.prochazka@
caritas-burgenland.at

Sa, 10.3.

8.30 - 12.30 Uhr
Neuberg, Pfarrhof

KAB - Besinnungstag in der Fastenzeit

Leitung: Dechant Mag. Norbert Filipitsch

Sa, 10.3.

10 - 12 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Gesund ernähren - aber wie?

Tagtäglich kommt die Wissenschaft mit neuen Fakten und neuen
Mythen. Die Ernährungspyramide steht für eine ausgewogene
Ernährung. Sie schlüsselt auf, welche Lebensmittel wichtig und
welche weniger wichtig für unsere Gesundheit sind. Wir wollen
Verständnis im Labyrinth der Ernährungswissenschaft schaffen,
und eine gesunde, schnelle und gut schmeckende Nachspeise
ohne Zucker zubereiten.

Referentin:
Lisa Maria Kerschbau-
mer, MSc. Ernährungs-
wissenschaftlerin
Freie Spende erbeten.
Anmeldung bis 3. 3.:
T 02682 / 632 90

Mo, 12.3.

19 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Offenes Kamingespräch für pflegende Angehörige

Thema heute: 24Stundenbetreuung
DGKP Petra Sulzbacher MSc, Caritas und Hausarzt i. R. Christian Euler laden zu einem offenen Kamingespräch.
Gast: Lina Radan, Agentur für Personenbetreuung, kam 1999 erstmals aus Rumänien nach Österreich. Seit 2006 vermittelt sie selbst Pflegekräfte. Sie kennt Probleme, Amtswege, Kosten.

Nächster Termin:
Herbst 2018.
Freie Spende erbeten.

Di, 13.3.

16.30 - 18.30 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Zweiteiliges Kurzseminar: Weltfrieden u. Weltreligionen

Ethische Grundlagen einer Welt ohne Krieg

Referentin:
Sr Katharina OP
(Prof. Dr. Elisabeth Deifel)

Di, 13.3.

19 - 20.40 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

„Schule - des einen Freud', des anderen Leid!“

Der Ernst des Lebens darf auch Freude machen!
Seminarreihe in 3 Teilen. Teil 2: Vom Lesemuffel zum Bücherwurm – Bücher als gute Freunde
Lesekompetenz ist Grundlage für den Schulerfolg. Wie können wir Kinder für das Lesen begeistern und welche Hilfestellungen können wir anbieten, damit aus dem Leseknick ein Lesetrip wird?

Weiterer Termin: 20.3.
Seminarleitung und
Referentin: Mag.^a Elvira
Mihalits-Hanbauer
(verh., 2 Kinder)
Freie Spende erbeten.
Anmeldung erbeten.
T 02682 / 632 90

Mi, 14.3.

16 - 18 Uhr
Eisenstadt, Pongratzhaus,
Lionsplatz 1

TrauerRaum

2. Treffen - Die Gruppe trifft sich siebenmal (28.3., 4.4., 11.4., 25.4., 9.5.). Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen.
Kosten: € 98,- (7 Treffen, inkl. Materialien)
Anmeldung erforderlich!

Anmeldung:
Mag.^a Elisabeth Sitzwohl
M 0680 / 303 50 96
E info@praxis-sitzwohl.at
Mag.^a Alexandra Moritz
M 0676 / 880 708 171
E alexandra.moritz@martinus.at

Do, 15.3.

19 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Humor in den Weltreligionen

Der jüdische Humor ist weltberühmt, der christliche wohl auch. Auch durch Humor kann Religion den Menschen nahegebracht werden, darf aber nie Religion lächerlich machen.
• Gibt es Grenzen religiösen Humors?
• Darf man als Nichtglaubender auch religiöse Witze erzählen?

Referent: Reg. Rat
Prof. Dr. Karl-Richard
Essmann, Wien
Freie Spende erbeten.

Do, 15.3.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Gemeinsam für eine bessere Welt

Singen – beten – Leben teilen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Fr, 16.3.

18 Uhr
Eisenstadt, Martinsdom

KAB - Kreuzwegandacht

anschließend Messfeier

Fr, 16.3.

18 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Vernissage von Gernot Küblböck

Sa, 17.3.

9 - 12 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Besinnungstag „Schritte zum Christsein“

mit P. Mag. Karl Schauer OSB

Anmeldung bis 28.2.
T 02682 / 777 242

Sa, 17.3.

15 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Puppentheater: Kasperl und der Osterstriezel

Kartenpreis: € 5,-
Der Kasperl und sein Team freuen sich auf dein/Ihr Kommen!

Leitung:
Lorenz Janeschitz

Sa, 17.3. 15 Uhr Pinkafeld	KAB - Kreuzwegandacht	
Sa, 17.3. 16 - 18 Uhr Podersdorf, Pfarrzentrum	Besinnungstag „Die Regel Benedikts - eine spirituelle Hilfe“ mit P. Maurus Zerb Ocist	Anmeldung bis 28.2. T 02682 / 777 242
So, 18.3. 15 Uhr Rohrbach, Pfarrkirche	Kreuzweg der KMB und kfb - Dekanat Mattersburg	Treffpunkt: 14.45 Uhr bei der Kirche
So, 18.3. 15 - 18 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Schritt für Schritt Ostern entgegen Ein bunter Nachmittag für die ganze Familie 15 Uhr Mitmachkonzert mit der Kinderliedermacherin Stephanie 16 Uhr Stationen zum Basteln, Backen und Spielen; Büchertisch 17 Uhr Familiengottesdienst	Kinderliedermacherin Stephie Reitlinger In Kooperation mit Kath. Jugend u. Jungschar Anmeldung erbeten! T 02612 / 425 91
Di, 20.3. 19 - 20.40 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	„Schule - des einen Freud', des anderen Leid!“ Der Ernst des Lebens darf auch Freude machen! Seminarreihe in 3 Teilen. Teil 3: Emotionales Lernen – mit viel Gefühl durch den Schulalltag! Wie können wir unsere Emotionen im Schulalltag bewusst posi- tiv nutzen und wie kann Lernen mit allen Sinnen gelingen?	Seminarleitung und Referentin: Mag. ^a El- vira Mihalits-Hanbauer (verh., 2 Kinder) Freie Spende erbeten. Anmeldung erbeten. T 02682 / 632 90
Di, 20.3. 19 Uhr Wien, Stephansdom	KAB - Messfeier zur Fastenzeit mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics, musikalisch gestaltet vom Chor Cantico (für unsere Pendler und Interessierte in Wien)	
Mi, 21.3. 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Auf ein Wort ... Was ist die Seele? Philosophische Psychologie Philosophische Gesprächsrunde mit kurzem Impulsvortrag Wir sprechen über verschiedene Zugänge zur Seele und damit über uns selbst: Wie verstehen wir uns als leib-seelische Wesen?	Moderation: Prof. Dr. phil. Markus Riede- nauer M.A., Dipl.Theol., Hochschulprofessor, philosophischer Prakti- ker und Trainer Nächster Termin: 23.5. Freie Spende erbeten.
Mi, 21.3. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Literaturkreis Ein offenes Treffen von Lesebegeisterten, die auf der Suche nach interessanten Büchern sind und ihre persönlichen Lieb- lingsbücher gerne weiterempfehlen möchten.	Leitung: Mag. ^a (FH) Herta Emmer, buchwelten Oberpullendorf
Do, 22.3. 18 - 19.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Trauergruppe Eisenstadt Die Trauergruppe ist offen für alle, die einen Menschen durch Tod verloren haben.	Anmeldung: Mag. ^a Alexandra Moritz T 02682 / 777 205 M 0676 / 880 708 171 E alexandra.moritz@ martinus.at Dr. ⁱⁿ Clara Prickler T 02682 / 643 89
Fr, 23.3. 15 - 17.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Lese- und Gesprächskreis für Literaturliebhaber/innen Dafür ausgewähltes Buch: „Zersplittertes Erinnern“, Julian Schutting	Leitung: Prof. ⁱⁿ Anna Stehlik und SRin Pia Schneller Kosten: € 4,- / Treffen. Weitere Termine: 27.4. und 25.5.
Fr, 23.3. Zahling	KMB - Kreuzweg	

Mi, 28.3.

9 - 13 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Einkehrtag für Priester und Diakone

In der Arche des Wortes. - Die Psalmen als Zuflucht in der Flut der Postmoderne. Die Predigt als Gespräch Gottes mit seinem Volk. - Papst Franziskus und seine revolutionäre Sicht der Predigt

Referent: P. Dr. Willibald Hopfgartner
OFM, Graz

Mi, 28.3.

16 - 18 Uhr
Eisenstadt, Pongratzhaus,
Lionsplatz 1

TrauerRaum

3. Treffen - Die Gruppe trifft sich siebenmal (4.4., 11.4., 25.4., 9.5.). Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen.
Kosten: € 98,- (7 Treffen, inkl. Materialien) Anmeldung erforderlich!

Anmeldung:
Mag.^a Elsbeth Sitzwohl
M 0680 / 303 50 96
Mag.^a Alexandra Moritz
M 0676 / 880 708 171

April

Mi, 4.4.

16 - 18 Uhr
Eisenstadt, Pongratzhaus,
Lionsplatz 1

TrauerRaum

4. Treffen - Die Gruppe trifft sich siebenmal (11.4., 25.4., 9.5.). Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen.
Kosten: € 98,- (7 Treffen, inkl. Materialien) Anmeldung erforderlich!

Anmeldung:
Mag.^a Elsbeth Sitzwohl
M 0680 / 303 50 96
Mag.^a Alexandra Moritz
M 0676 / 880 708 171

Di, 10.4.

19 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Ausstellungseröffnung mit Vernissage-Konzert

Wulkafonie. Natur, Poesie & Chanson
Fotografiert und interpretiert von Joana Feroh Sternwasser (A/CH). Am Flügel Nikos Pogonatos (GR/HU)

Die Ausstellung ist bis 14. Juli 2018 zur den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.

Di, 10.4.

19 Uhr
Hirm, Pfarrheim

Monatstreffen der KMB Dekanat Mattersburg

Referent: Pfarrer
Johannes Pratl

Mi, 11.4.

16 - 18 Uhr
Eisenstadt, Pongratzhaus,
Lionsplatz 1

TrauerRaum

5. Treffen - Die Gruppe trifft sich siebenmal (25.4., 9.5.). Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen.
Kosten: € 98,- (7 Treffen, inkl. Materialien) Anmeldung erforderlich!

Anmeldung:
Mag.^a Elsbeth Sitzwohl
M 0680 / 303 50 96
Mag.^a Alexandra Moritz
M 0676 / 880 708 171

Do, 12.4.

9 Uhr
Oberpullendorf, Stadtpfarrkirche und Pfarrheim

Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Mitte

Referentin: Univ.-Prof. Dr. Marianne Schlosser

Mi, 25.4.

16 - 18 Uhr
Eisenstadt, Pongratzhaus,
Lionsplatz 1

TrauerRaum

6. Treffen - Die Gruppe trifft sich siebenmal (9.5.). Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen.
Kosten: € 98,- (7 Treffen, inkl. Materialien) Anmeldung erforderlich!

Anmeldung:
Mag.^a Elsbeth Sitzwohl
M 0680 / 303 50 96
Mag.^a Alexandra Moritz
M 0676 / 880 708 171



Sie erhalten unseren NEWSLETTER noch nicht?
Senden Sie uns Ihre Mailadresse zu - und denken Sie auch an Ihre Freunde!

bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
Kalvarienbergplatz 11

0 26 82 / 6 32 90
7000 Eisenstadt



Das Evangelium leben - Kirche gestalten

Lehrgang für Ehrenamtliche

Dieser in acht Einzelmodulen abgehaltene Lehrgang stärkt Ehrenamtliche in ihrem Engagement in der Kirche und fördert ihre Berufung aus Taufe und Firmung.

Der Lehrgang wird an drei Orten angeboten

- Frauenkirchen, Pfarrzentrum
- Oberpullendorf, Haus St. Stephan
- Güssing, Kloster

Zielgruppe

- Ratsvikarinnen und Ratsvikare
- Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte
- Leiterinnen und Leiter von Gruppen und Arbeitskreisen (kfb, KMB, Bibelrunden, Liturgiekreis, Arbeitskreis Caritas, KBW, etc.)
- Interessierte

TeilnehmerInnenbeitrag

für den gesamten Lehrgang pro Person: € 50,-
bei Entsendung durch die Pfarre kostenlos!

Lehrgangsdauer

September 2018 – Juni 2019

Der Lehrgang für Ehrenamtliche berechtigt und qualifiziert unter anderem zum Leiten von Wortgottesfeiern (in Verbindung mit einem praktischen Zusatzmodul und der Zustimmung der Pfarre), zum KommunionsspenderInnenendienst (mit Zustimmung der Pfarre), für den LektorInnenendienst und zum Leiten von Gruppen in der Pfarre.

Information und Anmeldung

bis 31. Mai 2018

Mag. Josef Frank, Pastoralamt
E josef.frank@martinus.at
M 0650/ 984 80 65

Mag. Johann Artner, Kath. Bildungswerk
E johann.artner@martinus.at
T 02682 / 777 281

Medienverleihstelle

Aufgrund der Semesterferien ist die Stelle am 12. und 13. Feber 2018 geschlossen!

Neu und aktuell - ein Internethinweis

Wenn Sie www.martinus.at/institution/5005/ verleihangebot eingeben, **erfahren Sie dort unter „Neu und aktuell“ ab jetzt immer die aktuellsten Neuerscheinungen!** Die Eingabe erfolgt grundsätzlich ab dem Tag, an dem dieser Titel katalogisiert wurde. Natürlich ist es vorgesehen, weiterhin in gedruckter Form zu informieren, aber diese Information kann erst Wochen, wenn nicht Monate nach der Katalogisierung in dieser Form für Sie zugänglich sein. Das Internet ist, wie wir mittlerweile alle wissen, das geeignete Medium zur Sofort-Information. **So gesehen dürfen Sie diese Information nicht nur als Hinweis, sondern noch mehr als Einladung zum regelmäßigen Surfen auf diese Seite betrachten!**

Darüber hinaus finden sich auf dieser Site nicht nur Infos über Neuerscheinungen, sondern auch – die Seite heißt ja „neu und aktuell“ – **Tipps für Medientitel, die von der Zeit her gerade aktuell sind.**

Neue Online-didaktische Videos

- **Katholisch für Anfänger 38-44** (5565013, DVD: 10.9604, Animationsfilm, 29 Min., ab 8) bietet in bewährter Weise Clips zu folgenden Themen: 38. Barmherzigkeit, 39. Kardinal, 40. Konzil, 41. Kurie, 42. Krankensalbung, 43. Ökumene, 44. Weltjugendtag. Die insgesamt vierteilige Serie ist damit abgeschlossen.
- **Geschnitten** (Boy-Razor) (5564707, DVD: 10.9642, Kurzspielfilm, 12 Min., ab 12) ist ein äußerst span-

nendes Lehrstück über die Macht der Gefühle und die Kraft der Vernunft, der auch erwachsene Zuschauer in seinen Bann zieht: Ein Bub sinnt in einem Freibad auf Rache, nachdem er gemobbt wurde, und es kommt zu einer dramatischen Situation. Exzellent gemachter Film vor allem zu den Themen Gewissen und Sozialverhalten.

- **Find Fix Finish – Asymmetrische Kriegsführung** (5564847, DVD: 10.9636, Dokumentarfilm, 20 Min., ab 15): Drei US-Drohnenpiloten berichten aus dem Off von ihrer Arbeit. Nüchtern beschreiben sie Arbeitsvorgänge und militärische Routine, jedoch auch ein Gefühl von Nähe zu ihren Opfern, die sie tage- manchmal monatelang beobachten. Formal ein un- wie außergewöhnlicher Film.
- **Faszination Glaube: Das Christentum** (5564918, keine DVD, Dokumentarfilm, 45 Min., ab 13) hat den Untertitel „Der Dom von Santa Maria Nascente in Mailand“: Der Mailänder Dom bildet ein wichtiges Zentrum des katholischen Glaubens in Italien und bietet Platz für mehr als 14.000 Besucher. In der Film-Dokumentation erzählt die achtköpfige katholische Familie Derutigliani von ihrer Art der Glaubensausübung.
- **Soldat, Asket, Menschenfreund – Martin von Tours** (55665038, DVD: 10.9641, Dokumentarspielfilm, 44 Min., ab 12) **hatte im Oktober 2016 im Eisenstädter Dompfarrzentrum mit Bischof Ägidius und Regisseur Fritz Kalteis Premiere und wurde im November 2016 im Rahmen der „Kreuz & Quer“-Serie vom ORF ausgestrahlt. Hier liegt nun eine leicht geschnittene Fassung vor, der Film ist hiermit nun für alle Verleihkunden dieser Stelle zugänglich!** Zum Film selber: Die Legende von der Mantelteilung prägt unser Bild von ihm bis heute und macht Martin zur Ikone der Nächstenliebe. Doch wer war Martin von Tours wirklich? Und was ist von ihm geblie-

Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PHB), 7000 Eisenstadt, Thomas-Alva-Edison-Straße 1 (Technopark, 2. Stock, Zi 305), T 05/9010 DW 30813, Fax DW 301, sowie M 0676 / 880 701 217
E rp.medienverleih@ph-burgenland.at und robert.ganser@martinus.at
W www.martinus.at/medienverleihstelle Österreichische Medienverleihstellen: www.medienverleih.at

ben? Fritz Kalteis schält in seinem Film aus der Martinslegende die historische Figur heraus und stellt sie in den Kontext ihrer Zeit.

Neue Online-Videos

- **Für ein befreites Leben** (4990234, DVD: 10.9553, Dokumentarfilm, 9 Min., ab 14) porträtiert den Steyler Missionar Franz Helm und dessen soziales Engagement, welches lateinamerikanisch geprägt ist und sich beispielsweise im Wallfahrtsprojekt „Romaria“ zeigt, wo zu Flüchtlingsheimen am Wiener Stadtrand gepilgert wird. (FeierAbend 15.05.2016)
- **Die Macht der Dankbarkeit** (4990241, DVD: 10.9650, Dokumentarfilm, 42 Min., ab 14) geht der Frage nach Grund und Wirkungen der Dankbarkeit, die Cicero als „Mutter aller Tugenden“ bezeichnet hat, nach. Mit Beiträgen u. a. von Ursula Strauss, Barbara Stöckl, Jesuitenpater Georg Sporschill, Saskia Jungnikl und Anselm Grün. (Kreuz & Quer 08.01.2017).
- **Skandal Armut** (4990242, keine DVD, Dokumentarfilm, 9 Min., ab 14) hat den Untertitel „Was tun gegen die Kluft zwischen Arm und Reich?“, und widmet sich besonders der Frage der Verteilungsgerechtigkeit. (Orientierung 22.01.2017).
- **Eine fast unmögliche Freundschaft** (4990243, DVD: 10.9649, 46 Min., ab 14) Der Gemeinderabbiner Schlomo Hofmeister, der katholische Pfarrer Ferenc Simon und der Imam und islamische Gefängnisseelsorger Ramazan Demir, alle drei aus Wien, wollen beweisen, dass die drei abrahamitischen Weltreligionen in Frieden miteinander leben können, und zwar durch ihre gemeinsame Reise ins Heilige Land. (Kreuz & Quer 08.01.2017)
- **Der geschenkte Tag** (4990244, DVD: 10.9648, Dokumentarfilm, 36 Min., ab 14) ist eine Reportage, die sechs Menschen einen Tag lang bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit begleitet, von der Palliativpflege über die Flüchtlingshilfe, medizinische Behandlung von nichtversicherten Patienten, Hilfe für Obdachlose bis hin zur Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern. (Kreuz & Quer 01.03.2016)
- **Energetiker: Martin Weber** (4990245, keine DVD, Dokumentarfilm, 49 Min. ab 14) porträtiert einen Heilmasseur, dessen Tätigkeit u. a. mit Wunderheilung in Verbindung gebracht wird. (Serie „André Hellers Menschenkinder“ ORF III 22.12.2015)
- **Neue Worte, gleicher Inhalt** (4990246, keine DVD, Dokumentarfilm, 8 Min. ab 12) hat den Untertitel „Kirchen präsentieren ‚neue Bibeln‘“ und widmet sich der rechtzeitig zum Reformationsjahr 2017 veröffentlichten neuen Übersetzung der Lutherbibel; mit Beiträgen von Jutta Henner und Walter Kirchschräger. (Orientierung 18.12.2016)
- **500 Jahre „Utopia“** (4990247, keine DVD, Dokumentarfilm, 9 Min. ab 14) trägt den Untertitel „Auf den Spuren der Ideen von Thomas Morus“, und stellt den in erster Linie als Märtyrer bekannten Lordkanzler und Heiligen vor allem als Sozialethiker dar, dessen Ideen bemerkenswerte Parallelen zur sozialen Situation unserer heutigen Zeit und Welt aufweisen. (Orientierung 08.01.2017)
- **Neue Tierethik** (4990248, keine DVD, Dokumentarfilm, 8 Min. ab 14) trägt den Untertitel „Die Würde des Tieres ist unantastbar“ und geht durch Beiträge der Tierheimbesitzerin Doris Hofner-Foltin und des Grazer Theologen und Ethikprofessors Kurt Remele der Frage des würdevollen Zusammenlebens zwischen Mensch und Tier nach. (Orientierung 02.10.2016)
- **Adventlicher Tanz** (4990249, DVD: 10.9661, digitale Bildmeditation, 9 Min., ab 12) ist die perfekte Ergänzung zum neuen und aktuellen Adventbeheft „Voll guter Hoffnung“ will ein Entzücken des Lebens in Form eines Tanzes vermitteln.
- **THE TRUE COST** (4990250, DVD: 10.9634, Dokumentarfilm, 39 Min., ab 14) trägt den Untertitel „Der wahre Preis der Mode“: Wo wird Billigmode hergestellt? Welche Arbeitsbedingungen herrschen dort? Wie funktioniert die globale Modeindustrie? Diesen Fragen geht diese Dokumentation nach, und gibt dabei u. a. auch Einblicke in die Arbeitsbedingungen der Textilarbeiter/innen in Bangladesch.
- **Seeblind** (4990251, DVD: 10.9633, Dokumentar-

film, 52 Min., ab 14) weist durch seinen Untertitel „Der wahre Preis der Frachtschiffahrt“ schon auf den Inhalt hin: Ausgehend vom Transportweg alltäglicher Konsumgüter wie Lebensmittel oder Kleider versucht der Film, Licht ins Dunkel einer unscheinbaren Branche zu bringen, und geht damit zusammenhängenden Fragen finanzieller, ökologischer und menschenrechtlicher Aspekte nach.

- **Das Leben ist keine Generalprobe** (4990253, DVD: 10.9664, Dokumentarfilm, 90 Min., ab 14) ist ein breit angelegtes Porträt des in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich arbeitenden Unternehmers (vor allem Schuhfabrikanten) Heini Staudinger, in dessen Wirtschaftswelt Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit mehr zu zählen haben als Aktienkurse und Profiterwartungen, wozu dieser Film Einblicke liefert.

Nur als DVD-Video neu erschienen

- **Martin Luther King – Ich wollte kein Zuschauer sein** (10.8962, Dokumentarfilm, 29 Min., ab 14) bietet eine sehr gute Beschreibung des Lebenswerks dieses 1968 ermordeten Friedensnobelpreisträgers, indem auch alle wichtigen Ereignisse und Episoden erwähnt werden. Mit weiterführendem Begleitmaterial!
- **Angelus Novus** (10.9635, Kurzspielfilm, 25 Min., ab 10) drückt mit dem Untertitel „Reise ins Unge- wisse“ aus, dass es hier um eine Flüchtlingsgeschichte geht: Der neunjährige Ali und sein jüngerer Bruder Mohammad sind mit ihren Eltern

als afghanische Flüchtlinge gerade erst in der Türkei angekommen. Sie möchten weiter nach Europa, im weiteren Verlauf der Geschichte zeigt sich jedoch, warum es dabei nur bei der Hoffnung auf eine solche Weiterreise bleiben wird.

Für **alle** hier angeführten Online-didaktischen Videos wie auch DVDs, und so gut wie alle Online-Videos gilt: **Umfangreiches Arbeitsmaterial mit vielen pädagogischen Hilfen für den Einsatz vorhanden** – bei der DVD auf der ROM-Ebene, beim Online- bzw. Online-didaktischen Video über das Hauptmenü des Films abrufbar!

Medien-Empfehlungen zur Fastenzeit und zu Ostern, sowie zu sonstigen liturgischen Ereignissen im Februar und März ...

... finden sich durch die **Suchmaschine von www.medienverleih.at auf der Eisenstädter Site** zahlreich – ob Kreuzwege oder Kurzfilme zur Passionsthematik, ob Dokus zum Ostermysterium oder worüber und wozu auch immer! Wenn Sie beispielsweise bei der Freitextsuche (diese ist vor-eingestellt, auch andere Einstellungen, z. B. Titel oder Nummer, manuell möglich) „Ostern“ einge-geben, werden 31 Titel aufgelistet (diverse Medienarten, wenn Sie eine bestimmte Medienart ein-stellen, eben weniger). Betrachten Sie sich herzlich zur Suche eingeladen, es kann sich (für Sie!) sehr lohnen ...

Referat für Glaubenskommunikation und pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Lange Nacht der Kirchen 2018

Am **Freitag, dem 25. Mai 2018** findet diese Veranstaltung wieder österreichweit statt, und an dieser Stelle die weiteren für Teilnehmer wichtigen Informationen:

1. **Anmeldungen sind ab sofort formlos bei mir möglich, und zwar per E-Mail (Adresse unten) oder telefonisch** (unter meiner unten genannten **Mobilnummer 0676 / 880 701 217** am besten). Ein eigenes Anmeldeformular gibt es nicht. **Anmeldungen aus der evangelischen Kirche** ersuche ich nicht nur an mich,

sondern zusätzlich auch an die Evangelische Superintendentur zu richten (bgld@evang.at, 02682 / 624 90, Bergstraße 16, 7000 Eisenstadt).

2. **Wer sich zu dieser Aktion anmeldet, erhält innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Anmeldung von mir per Mail eine Bestätigung sowie (als pdf-Dokument) Informationen zur weiteren Organisation** (z. B. nähere Informationen zu Terminplan, Programmeingaben, Werbematerial etc.).
3. **Ende der Frist für Anmeldungen und Werbematerialbestellungen: 20. Februar 2018!**
4. **Ende der Frist für Programmeingaben: 5. März 2018!**
5. **Motto / Bibelspruch 2018:**
„Auch blieben sie die NACHT über um das Haus Gottes“ (1 Chr 9,27)

Wie Sie sehen, befinden wir uns nun direkt in diesem Zeitraum, wo man sich zur Teilnahme entscheiden und Weiteres vornehmen kann und soll (und von den Fristen her gesehen eigentlich muss). **Bitte nützen Sie diese Zeit und überlegen Sie sich Ihre Teilnahme**, wobei diese Einladung insbesondere jenen gilt, die bis jetzt noch nie oder schon lange nicht mehr daran teilgenommen haben!

Wer in Kirche im weitesten Sinn – also Kirchengebäude, Gemeinde und Glaubensgemeinschaft – mehr zu sehen bereit ist als einen Ort des Üblichen und Gewohnten, wer bereit ist, Neues zu wagen und Mitmenschen das erfahrbar zu machen, und auf diese Art und Weise Verkündigungsdienst betreiben und mit Kultur und Bildung zu verbinden will, darf sich hier entfalten. Dass ökumenische Aspekte bei dieser Aktion seit jeher eine gute Rolle spielen, sei auch noch erwähnt.

Erwachsenentaufe und Katechumenat

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Taufbewerber und Getauften im Erwachsenenalter im Vergleich zu früheren Zeiten stark angestiegen, was zum großen Teil im Zusammenhang mit Asylwerbern aus dem islamischen Kulturkreis steht.

Es gibt aber auch in Österreich geborene und aufgewachsene Mitmenschen, die nicht im Kleinkindalter, und auch nicht als Jugendliche, sondern erst nach Erreichung der Volljährigkeit das Sakrament der Taufe (und im Sinne der vollen Initiation auch die Sakramente der Eucharistie und der Firmung) empfangen, und deren Zahl ist im Steigen begriffen.

Mag. Ganser ist nun im Pastoralamt für diese Bereiche zuständig und steht für Anfragen und weiterführende Informationen zur Verfügung.

7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, T 02682/777 217 sowie M 0676/880 701 217
 E robert.ganser@martinus.at
 W www.martinus.at/langenachtderkirchen | www.martinus.at/pfarrlicheoeffentlichkeitsarbeit | www.martinus.at/glaubenskommunikation

Vikariat für ungarische Belange

Szentmisék a kismartoni ferences templomban:

2018 február 18

11:00 óra

2018 március 18

11:00 óra

Következő hónapok szentmiséinek időpontjai:

Katholisches Bildungswerk & Caritas

Frauenleben: hier und dort, gestern und heute

Ein Erzählworkshop zur interkulturellen Begegnung

Im gesellschaftlichen Diskurs wird derzeit viel über problematische Geschlechterverhältnisse in den Herkunftsländern von Migrantinnen und geflüchteten Menschen gesprochen. In diesem Workshop werden in der Begegnung „auf Augenhöhe“ Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht. Unter Anleitung besteht die Möglichkeit eines intensiven Austausches, wodurch auch viel über sich selbst

Referentinnen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina Novy

Soziologin und Historikerin, Psychodrama-Rollenspielleiterin und Diversity-Beraterin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt, studierte Rechtswissenschaften und war in der Entwicklungszusammenarbeit in Benin

Informationen und Anmeldung

bis 1. März 2018 bei Mag.^a Birgit Prochazka MA
M 0676 837 30 410

E b.prochazka@caritas-burgenland.at

erfahren und gelernt wird. Frauen unterschiedlichster Herkunft, unterschiedlichster Generationen und religiöser Zugehörigkeiten sollen ebenbürtig ihre Erfahrungen als Frau und mit Frauen austauschen.

Eingeladen werden dabei „Paare“ von einheimischen und geflüchteten Frauen, die einander aus (ehrenamtlichen) Begleitungen, über neu entstandene Freundschaften o.a. vertraut sind.

Die Methode der Biografiearbeit ermöglicht es, vom Überzeugen und Missionieren abzusehen. Sie fördert durch das Erzählen, Hinhören und Verstehen gegenseitiges Vertrauen und Verständnis.

Die Anmeldung erfolgt „paarweise“ je 1 Frau die schon lange oder immer in Österreich ist und 1 Frau, die erst in jüngerer Zeit nach Österreich migriert oder geflüchtet ist. Deutschkenntnisse sind notwendig.



Studienreisen

Polen

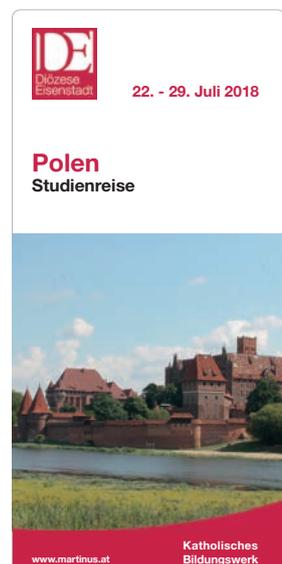
22. - 29. Juli 2018

Geschichte und Landschaft

Diese Reise in den Osten Polens führt die Teilnehmer/innen zu vielen historisch bedeutenden Städten wie der mittelalterlichen Ordensburg des Deutschen Orden Marienburg oder Danzig, dem wichtigsten Seehafen Polens. Ebenfalls am Programm steht Warschau, die größte Stadt Polens und dessen Hauptstadt.

Berühmt ist auch die Naturlandschaft der Masuri-

schen Seenplatte, die eine eindrucksvolle Naturkulisse bildet. Entdecken Sie auf dieser Studienreise die geschichtsträchtigen Städte, genießen Sie die einzigartige Landschaft und erleben Sie die berühmte polnische Gastfreundschaft.



Programm (Auszug)

Sonntag, 22. Juli 2018
17.45 Uhr Abflug
19.05 Uhr Ankunft in Warschau

Warschau, Thorn (Toruń), Marienburg des Deutschen Ordens, Danzig, Kloster Oliva, Schifffahrt, Allenstein (Olsztyn), Masuren („Wolfschanze“), Wallfahrtskirche „Heilige Linde“, Krutyń, Stocherkahnfahrt, Eckertsdorf, hl. Messe, Warschau

Sonntag, 29. Juli 2018
19.50 Uhr Abflug von Warschau
21.05 Uhr Ankunft in Wien-Schwechat

Preis

Pauschalpreis pro Person im DZ	€ 1.390,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 320,-
Europäische Reiseversicherung	€ 64,-

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl !

MindestteilnehmerInnenzahl: 30 Personen

Gültiger Personalausweis / Reisepass erforderlich!

Reisebegleitung

Kan. GR Mag. Martin Korpitsch, Generalvikar der Diözese Eisenstadt

Bosnien-Herzegowina und Kroatien

5. - 10. August 2018

Religion, Tradition und Faszination

Auf dieser Rundreise begegnen wir einem Land, das seit Jahrhunderten vom Zusammenleben der drei großen monotheistischen Religionen - Juden, Christen und Moslems - geprägt wurde, sowie auch von den Ethnien der Kroaten, Serben und Bosnier, die hier leben. Nicht immer war dies konfliktfrei und der Krieg in den 90er Jahren hat bis heute Spuren hinterlassen.

Auf dem Programm dieser Reise stehen das „grüne“ Banja Luka, das welthistorisch bedeutende Sarajevo oder das symbolträchtige Mostar. Weitere Höhepunkte sind die „Pyramidenanlage“

von Visoko oder das berühmte UNESCO Weltkulturerbe der Plitvicer Seen. Abgerundet wird die Reise durch einen Besuch in Međugorje und dem Themenpark Ethnoland Dalmati, wo das traditionelle Leben der letzten Jahrhunderte dieser faszinierenden Region wieder lebendig wird.

Programm (Auszug)

Fahrt ab 5 Uhr vom Burgenland über Zagreb nach Banja Luka, hl. Messe, Visoko („Pyramidenanlagen“), Sarajevo, Mostar, Međugorje, Pakovo Selo (Ethnoland Dalmati), Plitvice, Rückfahrt über Zagreb ins Burgenland, Rückkunft um ca. 22 Uhr

Preis

Pauschalpreis pro Person im DZ	€ 895,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 230,-
Europäische Reiseversicherung	€ 44,-

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl !

MindestteilnehmerInnenzahl: 35 Personen

Reisepass - muss noch drei Monate nach Ausreise gültig sein - erforderlich!

Reisebegleitung

Maria Winterer



Information & Anmeldung

bis 30. April 2018 (für beide Reisen)
Katholisches Bildungswerk der Diözese Eisenstadt
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21
T 02682 / 777 281
E kbw@martinus.at
W www.martinus.at/kbw

Veranstalter

Blaguss Touristik GmbH

Buchtipps



Albert Biesinger et al.
Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Das Buch greift die Fragen rund um das Thema Tod und Trauer in einer einfachen und klaren Sprache auf. Kinder können sich so auf Spurensuche begeben. Es ist auch ein kluger Ratgeber für Eltern und alle, die mit Kindern arbeiten und auf der Suche nach Antworten auf deren verzwickte Fragen sind. 2017, 141 S., € 18,50.



Masoud Aqil
Mitten unter uns

Nach qualvollen Monaten in den Fängen des IS kommt Masoud Aqil überraschend frei, und flieht ins vermeintlich sichere Deutschland. Als ihm klar wird, dass der IS die Flüchtlingswelle 2015 genutzt hat, um Terroristen nach Europa zu schleusen, macht er eine erschreckende Entdeckung: Viele seiner Peiniger sind längst in Deutschland. Seitdem hilft er den deutschen Sicherheitsbehörden. 256 S., € 19,60



Christian Eckl
50 Klassiker – Bibel: Die bekanntesten Geschichten des Alten Testaments

In diesem Buch werden die bekanntesten Geschichten des Alten Testaments geschildert, der Ursprung dieser Geschichten aufgezeigt, und deren Bedeutung für die jüdische, christliche und islamische Theologie näher beleuchtet, sowie den Einfluss auf Kunst und Literatur. 266 S., 300 farbige Abbildungen, € 9,95.



Tobias Bartole
Das große Schott-Fürbittbuch: Für Kinder- und Jugendgottesdienste

Der erste Teil des Buches bietet Fürbitten für Gottesdienste mit Kindern, der zweite Teil für Gottesdienste von und mit Jugendlichen. Dabei werden jeweils die besonderen, geprägten Zeiten des Kirchenjahres sowie die wichtigsten Herren- und Heiligentage berücksichtigt. Hinzu kommen Fürbitten zu einzelnen Sonntagen im Jahreskreis und zu besonderen Anlässen und Themen. 2017, 366 S., € 25,80.



Ilka Piepgras
Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr

Als Ilka Piepgras von dem plötzlichen Tod ihres gerade fünfzigjährigen Nachbarn überrumpelt wird, fühlt sie sich hilf- und sprachlos. Sie fasst den Entschluss, eine Ausbildung zur Sterbebegleiterin zu machen. Die Begegnungen mit Sterbenden verändern ihre Sicht auf die Welt und machen sie letztlich fokussierter und gelassener. 2017, 240 S., € 18,50.



Ich bestelle

- Stück Gibt es ein Leben nach dem Tod?
- Stück Mitten unter uns
- Stück Bibel: Die bekanntesten Geschichten des Alten Testaments
- Stück Das große Schott-Fürbittbuch: Für Kinder- und Jugendgottesdienste
- Stück Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr



St. Rochus-Straße 21
7000 Eisenstadt
T 02682 / 777 - 279, F -252
martinsverlag@martinus.at

Name:Telefon:

Adresse:

Hrvatska sekcija



Pastoralnoga ureda Željezanske biskupije

St. Rochus-Str. 21, 7000 Eisenstadt/Željezno, T 02682/777-296, F 02682/777-298

Februar-marc/veljača-ožujak 2018.

Težišća 2018. ljeta: Mladina ...

Novi pastoralni put, obitelj i mladina težišća su pastoralnoga djelovanja Željezanske biskupije 2018. ljeta. "Mladi, vjera i razlučivanje zvanja" je i geslo ljetošnje Biskupske sinode, ka će se u oktobru održati u Rimu. U pripravi Sinode održat će se od 19. do 24. marca 2018. u Rimu pre-sinodalno Spravišće mladih, ko organizira Tajništvo Sinode biskupov i Dikasterij za laike, obitelj i život.

Pomoć mladim na putu vjere i razlučivanja zvanja želi biti i takozvani "Theo-dan", ki će se 22. februara po prvi put održati u Željezanskoj biskupiji i to u Gospodarskoj komori u Željeznu (Robert-Graf-Platz 1) od 8.00 do 13.00 ur. Na programu su sastanki s biskupom, s teologi, vjeroučitelji/cami, redovnici/cami, bogoslovi ... Pozvani su školari/ce viših škol kotarov Niuzalj, Željezno, Matrštof i Gornja Pulja.

Hrvatsko shodišće u Vincjet 24. marca

Pred 30 ljeti početa su skupna hrvatska shodišća prilikom svetka Nazvišćenje Gospodino-voga u Vincjet. Povod bila je priprava na prvi apoštolski pohod pape Ivana Pavla II. u Željezanskoj biskupiji. Vridno je spomenuti se ovoga velikoga dogodjaja. Ljetošnje skupno hrvatsko shodišće u Vincjet je subotu, 24. marca s uobičajenim programom, koga ćemo točno objavi-ti u Glasniku. Od srca pozivamo sve vjernike!

Skupna hrvatska shodišća 2018.

Vincjet: subotu, 24. marca

Jura: nedilju, 6. maja

Koljnof: 1. julija u 18.00 ura

Celje: 24. - 26. augusta

Lovreta: 15. - 16. septembra

Željezno: 7. oktobra

Planinarski križni put 17. i 18. marca

u fare Čajta, Čemba ... Nova Gora ... Stinjaki

Ekumensko shodišće u Nimšku

Ekumensko shodišće po slijedi Martina Luthera i sv. Elizabete Ugarske od 9. do 14. julija u Nimšku peljat ćedu željezanski biskup dr. Egidije Živković i evangelički superintendent mag. Manfred Koch. Pohodit ćedu se gradi Erfurt, Eisenach, Leipzig, Eisleben i Wittenberg. Cijena iznaša na osobu (puni pansion u dvokrevetni soba) € 999,- a dodatno € 140,- za jednokrevetnu sobu. Točnije informacije i prijave na slijedeći adresa:

Željezanska biskupija: tel.: 02682/777-280

e-mail: pilgerreise@martinus.at

Evangelička Crikva u Gradišću

tel.: 0699/188 771 134

e-mail: unterschuetzen@evang.at

26. Svitski dan bolesnikov 11. februara

Na spomendan Bl. D. Marije Lurdske slavi se i Svitski dan bolesnikov. Papa Franjo izdao je i ljetos prikladnu poruku s naslovom "Mater Ecclesiae: 'Žena, nut sin tvoji! ... Nut majka tvoja!' I od te ure zeo ju je učenik k sebi" (Iv 19, 26-27).

U poruki papa ističe, da mora iz kršćanskoga gledišća uvijek poiti za to, da se poštuje "osoba betežnika u nje dostojanstvu" ter se ona čuva "u središću procesa liječenja". Majčinski poziv Crikve prema nevoljnim i bolesnim našao je konkretan izraz, u nje dvi tisuće ljet dugoj povijesti, u impresivnom redu inicijativov na dobro bolesnikov. Ova povijest predanosti ne smi se zaboraviti. Ona se nastavlja i dan-danas u cijelom svitu, ističe papa dalje. U zemlja, u ki postojaju odgovarajući sustavi javne zdravstvene zaštite, djelo redovničkih zajed-nic i biskupijov i njihovih bolnic ima za cilj, ne samo pružiti kvalitetnu zdravstvenu skrb, nego i staviti osobu u središće procesa ozdravljenja ter provoditi znanstveno istraživanje uz puno pošto-vanje života i kršćanskih moralnih vridnosti - u ostali zemlja, čini sve ča je u nje moći, da jača zdravstvenu skrb, ukloni smrtnost male dice i se bori protiv raširene bolesti.

Ein Experiment, das durch die Fastenzeit begleitet:

Fastenkalender der Steyler Missionare 2018

Jugendliche aus Wien, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und der Steiermark haben zum Thema „Hallo Gott?!“ ihre Gedanken, Erlebnisse und Sehnsüchte zu Papier gebracht. Diese Frage bohrt nach dem Urgrund des menschlichen Seins.

Ist da Leere? Jemand der antwortet?erspüren Sie die Gegenwart eines allmächtigen Seienden oder nur ein Echo der eigenen Wünsche und Bedürfnisse? Es braucht Mut, sich diesen Fragen zu stellen.

Die Texte der Autoren zwischen 11 und 19 Jahren sind persönlich. Manchmal fühlt man schmerzlich als Leser die Intensität der Gottsuche und die Sehnsucht nach einer heilen Welt. So bittet der 12jährige

Bestellung

Den Fastenkalender können Sie kostenlos bestellen, solange der Vorrat reicht.

Wenn er gefällt, spenden Sie dafür.

Durch den Erlös werden indische Mädchen die Chance erhalten, eine Schule zu besuchen.

E info@steylermission.at

T 02236 / 501 001

FASTENKALENDER 2018



Mit dem Reinerlös ermöglichen Steyler Missionare den Bau eines Mädcheninternats in Muvalia in Indien. Schüler aus Österreich haben Texte und Bilder gestaltet.

Bitte unterstützen Sie!

Format: 10,5 x 29,7 cm

Kostenlose Bestellungen und Informationen:

Tel.: +43(0)2236 501 001

E-Mail: info@steylermission.at

Alexander Gott, dass er wieder gemeinsam mit seinen geschiedenen Eltern etwas unternehmen kann. So wie früher, als alles noch heil war.

Schülerinnen und Schüler der AHS St. Ursula in 1230 Wien haben mit ihrer Professorin Maria Fuchs (Bildnerische Erziehung) die Grafiken erstellt. Die Motive regen zum Meditieren

über die Realität Gottes an. Die Anstrengung der Gottsuche wird genauso thematisiert, wie die unendliche Liebe, die auch deutlich zwischen Mutter und Kind erfahrbar ist.

Einige biblische Texte und Gedanken von Theologen runden das weite Erfahrungsfeld der Sehnsucht nach dem Numinosen ab.

TrauerRaum

meinen Weg in der Trauer finden

nach dem Tod eines nahestehenden Menschen meinen Weg in der Trauer finden

Sterben und Tod eines nahestehenden Menschen bedeuten oft einen schmerzlichen Verlust. Das Leben hat sich verändert. Es ist herausfordernd mit den wechselnden Gefühlen und Bedürfnissen umzugehen.

Die Gruppe trifft sich siebenmal. Dabei werden wesentliche Aspekte des Trauerns durch verschiedene methodische Zugänge erschlossen.

Zentraler Punkt sind immer eigene Erfahrungen der Teilnehmenden, die in dem entstehenden vertrauten und sicheren Rahmen geteilt werden können.

Termine

28. Feber, 14. März, 28. März.,4. April, 11. April, 25. April, 9. Mai 2018; jeweils Mittwoch, 16 -18 Uhr

Ort

Pongratzhaus, Lionsplatz 1, 7000 Eisenstadt

Kosten

€ 98,-- (7 Treffen, inklusive Materialien)

Kontakt & Information

Anmeldung erforderlich!
Mag.^a Elsbeth Sitzwohl
Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin
M 0680 / 303 5096
E info@praxis-sitzwohl.at
W www.praxis-sitzwohl.at

Mag.^a Alexandra Moritz
Theologin & Psychotherapeutin i.A.u.S.
Pastoralamt Diözese Eisenstadt
T 02682 / 777 205
M 0676 / 880 708 171
E alexandra.moritz@martinus.at
W www.martinus.at

Trauergruppe

für alle Trauernden, nach dem Tod eines nahestehenden Menschen.

Der Einstieg ist nach Anmeldung zu jedem Termin möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eisenstadt

Termine

22. Feber, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni
jeweils Donnerstag, 18 - 19.30 Uhr

Ort

Haus d. Begegnung, Kalvarienbergpl. 11, Eisenstadt

Anmeldung und Information

Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt
T 02682 / 777 205; M 0676 / 880 708 171
E alexandra.moritz@martinus.at
Dr.ⁱⁿ Clara Prickler, Eisenstadt
T 02682 / 643 89

Oberpullendorf

Termine

8. Feber, 8. März, 12. April, 17. Mai, 14. Juni 2018
jeweils Donnerstag, 18 - 19.30 Uhr

Ort

Haus St. Stephan, Schloßplatz 4, Oberpullendorf

Anmeldung und Information

Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt
(Theologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.)
T 02682 / 777 205; M 0676 / 880 708 171
E alexandra.moritz@martinus.at

Einkehrtag für Senioren

in der Vorbereitung auf Ostern

Dienstag, 6. März 2018

Haus der Begegnung
Kalvarienbergplatz 11, 7000 Eisenstadt
Referent: Msgr. Franz Graf

Donnerstag, 8. März 2018

Haus St. Vinzenz
Schütznerstraße 15, 7423 Pinkafeld
Referent: Bruder Martin Treipl
Thema: „Verzeihen ist Auferstehung“

Ablauf

9.30 Uhr bis 12.30 Uhr – 2 Einheiten (Impuls und Austausch),
dazwischen Pause
Mittagessen

13.45 Uhr Messe als Abschluss des Tages

Teilnahmebeitrag

€ 10,00 pro Person – darin enthalten sind die Pausengetränke und
das Mittagessen

Eingeladen sind alle Personen in der nachberuflichen Phase – ganz besonders auch alle, die schon einmal bei der Seniorenwoche in Mariazell dabei waren!

Nehmen Sie Freundinnen und Bekannte mit!



Anmeldung

bis 1. März im Pastoralamt der Diözese Eisenstadt, Referat für Seniorenpastoral
T 02682 / 777 214 (Mag. Nikolaus Faiman)
E pastoralamt@martinus.at

Impressum:

„Informationen des Pastoralamtes“.
Informationsblatt des Pastoralamtes der
Diözese Eisenstadt.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller:
Pastoralamt der Diözese Eisenstadt,
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21,

T 02682 / 777-242

F 02682 / 777-252

E christine.heuduschits@martinus.at

W www.martinus.at/pastoralamt

Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt P.b.b.

Vertragsnummer: Plus.Zeitung 12Z039465 P